

## Komplexe SAP-Projekte immer im Griff

Der SAP-Partner ProNovia setzt für Kunden aus der herstellenden Industrie Product-Lifecycle-Management-Projekte um. Mit der CRM- und ERP-Lösung von Vertec hat er seine anspruchsvollen Projekte sowie die Disponierung der personellen Ressourcen jederzeit unter Kontrolle.



**Christian Gradolf, Geschäftsführer  
ProNovia AG**

Product Lifecycle Management (PLM) unterstützt Unternehmen dabei, alle über den Lebenszyklus eines Produkts anfallenden Daten einheitlich abzulegen und zu verwalten – von der Entwicklung und Konstruktion über die Lagerhaltung bis zum Vertrieb und Kundendienst. Indem unterschiedliche Applikationen unternehmensweit auf die gleichen Daten zugreifen, kann beispielsweise die Herstellung oder die Erbringung von Serviceleistungen bereits im Planungsstadium der Produkte optimiert werden.

Die in Bülach ansässige ProNovia ist als SAP Special Expertise Partner (SEP) mit derzeit rund 18 Mitarbeitenden auf die Implementierung und kundenspezifische Weiterentwicklung der PLM-Lösung des deutschen Standardsoftwareherstellers spezialisiert.

### Anspruchsvolle Projekte selbstständig pflegen

Mit ihrer umfassenden Erfahrung auf verschiedenen Branchen sowie den ergänzend entwickelten eigenen Softwareprodukten unterstützt ProNovia Firmen bei der Einführung von SAP PLM wie auch bei der Integration von Systemen wie etwa CAD (Computer Aided Design) und DMS (Document Management System). Zu den Kunden des Bülacher Beratungsunternehmens zählen unter anderem Bühler, das Institut Straumann, RUAG, Rieter oder ABB Turbo Systems.

Für einen IT-Dienstleister, der wie ProNovia im anspruchsvollen Projektgeschäft tätig ist, stellt eine konsolidierte Sicht auf alle relevanten Projektinformationen eine Grundvoraussetzung für den geschäftlichen Erfolg dar. Für die Leistungserfassung und -verbuchung, die Verrechnung von Spesen und anderen betrieblichen Auslagen sowie die Disponierung der personellen Ressourcen auf laufende und geplante Projekte setzt ProNovia seit Anfang Juli 2009 die Lösung von Vertec ein.

Über eine Standard-Schnittstelle ist diese mit der Finanzbuchhaltungslösung Sage 50 (Sesam) verbunden. «Mit Vertec können unsere Projektleiter ihre Projekte sehr selbstständig eröffnen und bis hin zur Fakturierung mühelos pflegen», erklärt Geschäftsführer Christian Gradolf. Auch sämtliche Ferien und Absenzen der Mitarbeitenden werden in Vertec verwaltet und kontrolliert.

«Spezifische Erweiterungen wie die periodische Fakturierung von Wartungsverträgen oder Rabattierungssysteme liessen sich mühelos abbilden.»

Christian Gradolf, Geschäftsführer, ProNovia AG

### Vertec-Testinstallation überzeugte

Vorgängig setzte ProNovia für die Leistungserfassung und -verbuchung eine selber entwickelte Software in Verbindung mit einer Access-Datenbank ein.

Ein Mitarbeitender war für die Verwaltung dieser Kombination zuständig. Die Schnittstelle zur

### Vertec bei Pronovia in Kürze

Module: Leistung & CRM, Budget & Teilprojekt, Benchmarking, Fremdkosten, Ressourcen, 18 User, Linie Expert

#### Herausforderung:

Der SAP-Partner ProNovia bewältigt anspruchsvolle Kundenprojekte auf der Basis der Einführung oder der kundenspezifischen Weiterentwicklung der Product-Lifecycle-Management-Lösung SAP PLM. Weil Arbeitsstunden die kostbarste Ressource des hochspezialisierten IT-Dienstleiters sind, benötigt Unternehmen eine kraftvolle und ausbaubare Lösung für die Leistungserfassung und -verrechnung sowie die Disponierung der personellen Ressourcen.

#### Hauptvorteile der Lösung:

- ▶ Optimale Allokation der personellen Ressourcen auf die Projekte
- ▶ Selbständige Eröffnung und Pflege der Projekte durch die Projektleiter bis zur Fakturierung
- ▶ Umfassende Auswertungsmöglichkeiten und Benchmarking
- ▶ Einfache und benutzerfreundliche Oberfläche
- ▶ Perfektes Prozessverständnis für die Bedürfnisse von Dienstleistungsunternehmen
- ▶ Einfache Abbildung von Spezialitäten wie Wartungsverträgen oder Rabattierungssystemen

Finanzbuchhaltung musste manuell gepflegt werden. «Weil es sich dabei um eine Insellösung handelte, war ein sinnvoller weiterer Ausbau und eine integrierte Pflege der Kundenbeziehungen nicht möglich.

Deshalb entschieden wir uns für die Anschaffung einer neuen Lösung für die Leistungserfassung», erinnert sich Gradolf.

Im Rahmen einer sorgfältigen Evaluation hat ProNovia verschiedene Produkte näher betrachtet. Intus Datadesign brachte schliesslich Vertec ins Spiel und führte eine Testinstallation durch. Die Verantwortlichen von ProNovia waren rasch vom Konzept von Vertec überzeugt: «Die Lösung deckt alle unsere Bedürfnisse ab und sie kann mit wenig Aufwand gemäss unseren spezifischen Anforderungen erweitert werden», so Gradolf.

#### Einfache Erweiterungen, umfassende Analysen

Eine solche Erweiterung stellt bei ProNovia etwa die Integration von Wartungsverträgen dar. Lizenzen oder Pauschalen für den Support werden wiederkehrend und kundenspezifisch fakturiert, zumeist im Rhythmus von drei Monaten, je nach dem aber auch jährlich.

Mit Skripten konnte eine mengenbezogene Preisstaffelung definiert und nahtlos in den Verrechnungsprozess integriert werden. «Bei der Definition des Rabattierungssystem ermöglicht uns Vertec eine hohe Flexibilität», sagt Gradolf. Von den Mitarbeitenden, die als IT-Berater oft beim Kunden unterwegs sind, wird auch der Webzugriff auf die Leistungserfassung sehr geschätzt.

Auf der Stufe der Geschäftsleitung schliesslich sind vor allem die umfangreichen Benchmarking- und Analyse-Funktionen gefragt: «Vertec ermöglicht uns eine detaillierte Sicht auf Projekte und Mitarbeitende, Aufwände und Kosten», umschreibt Gradolf den konkreten Nutzen.

Dank der durchgängigen Darstellung und Verknüpfung der Daten seien umfassende Auswertungen möglich.

#### Künftig auch Aquisition und Offertstellung

Mit Vertec verfügt ProNovia über eine Lösung, mit der sich auch künftige Anforderungen mühelos bewältigen lassen. Es existieren denn auch schon verschiedene Projekte für eine Weiterentwicklung: «Wir planen beispielsweise die verstärkte Nutzung von Aktivitäten im Sinne eines CRM, die Abbildung der Akquisitionsphase als zusätzliches Werkzeug für unsere Verkäufer sowie die Optimierung der Offertstellung», verrät Gradolf. Geprüft wird derzeit auch, die Leistungs-Software von Vertec den Mitarbeitenden in der deutschen Niederlassung von ProNovia zur Verfügung zu stellen.

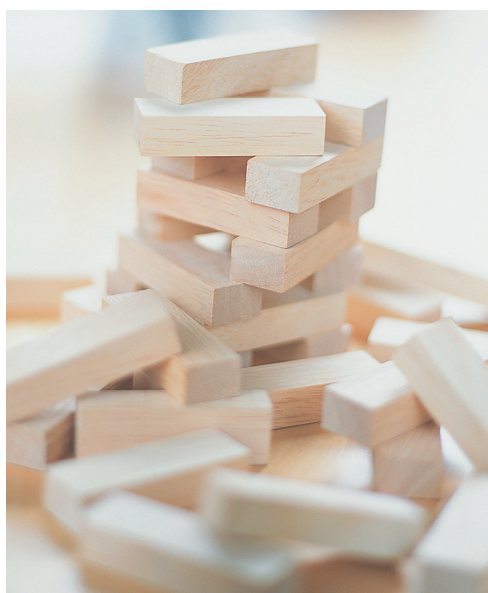
«Mit Vertec haben unsere Mitarbeitenden ein einfaches, kompaktes Werkzeug erhalten, mit dem sich die für Dienstleistungsunternehmen zentralen Bereiche der Leistungs- und Projekterfassung äusserst benutzergerecht einrichten lassen», fasst Gradolf zusammen. «Wir sind für ein künftiges weiteres Wachstum bestens gerüstet.»

## Über Vertec

Vertec AG, mit Sitz in Zürich, ist ein Hersteller von betriebswirtschaftlicher Software für Dienstleistungsunternehmen. Die Lösungen von Vertec sind modular aufgebaut und dienen dem Projektmanagement, der Leistungserfassung, der Fakturierung, der Budgetkontrolle, dem CRM sowie der Nachkalkulation und dem Benchmarking.

Die 1996 gegründete Firma ist mit mehr als 500 Kunden und über 10'000 Anwendern der führende Anbieter von Leistungs-Software in der Schweiz und in Deutschland. Zu den Kunden zählen namhafte Firmen aus den Bereichen Ingenieurwesen, Consulting, ICT-Dienstleistungen, Finanz, PR/ Marketing, Steuerberatung, Advokatur, Architektur, öffentliche Hand und Treuhand.

Mehr Informationen zu Vertec unter [www.vertec.com](http://www.vertec.com)



#### Die Vertec Leistungssoftware

- ▶ dient der bequemen Leistungserfassung und Fakturierung.
- ▶ ist ein umfassendes Management-Informationssystem.
- ▶ unterstützt das gesamte Projektmanagement.
- ▶ bietet ein optimiertes CRM für Dienstleister.
- ▶ verfügt über vielseitige und flexible Konfigurationsmöglichkeiten.
- ▶ erlaubt ein umfassendes Projekt-Controlling.
- ▶ ist eine benutzerfreundliche Applikation.

«Vertec ist eine aus Anwendersicht kompakte Lösung, die eine benutzergerechte Einrichtung von Leistungs- und Projekterfassung ermöglicht.»

Christian Gradolf, Geschäftsführer, ProNovia AG